

Landgericht Berlin

10179 Berlin, Littenstraße 12-17
Fernruf (Vermittlung): (030) 9023-0, Intern: (923)
Apparatnummer: siehe (☎)
Telefax: (030) 9023-2223
www.berlin.de/lg
Postbank Berlin, Konto der Kosteneinzugsstelle der
Justiz (KEJ), Kto-Nr. 352-108 (BLZ 100 100 10)
IBAN: DE20 1001 0010 0000 3521 08, BIC: PBNKDEFF
Zusatz bei Verwendungszweck: LG 83 T 12/15

Landgericht Berlin, ZK 83, 10174 Berlin

Herrn
Franz de Byl
Goethestraße 16 A
10625 Berlin

Fahrverbindungen:
U-/S-Bhf. Alexanderplatz, Jannowitzbrücke
U-Bhf. Klosterstraße, Bus 148, 257, Tram 2, 3, 4, 5 und 6
(Diese Angaben sind unverbindlich)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
montags bis freitags 9.00 Uhr bis 13 Uhr

Info- und Rechtsantragsstellen zusätzlich
donnerstags 15 Uhr bis 18 Uhr

Hinweis:
**barrierefreier Zugang: Littenstraße 14 || Bei Terminen bitte die
Zeitverzögerung durch Sicherheitskontrollen beachten.**

Erstellt am: 16.01.2015

Geschäftszeichen	Ihr Zeichen	Bearbeiter/in	Tel.	Fax	Datum
83 T 12/15			2310	2223	15.01.2015

Sehr geehrter Herr de Byl,

in der Sache

de Byl ./ Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

hat das Amtsgericht die Akten übersandt, nachdem es mit Beschluss vom 15.12.2014 Ihren Beschwerden nicht abgeholfen, also seine Meinung nicht geändert hat. Für die Beschwerdeinstanz sind die oben genannten Geschäftszeichen vergeben.

Zur Berechnung des Wertes, d.h. Ihres Verfahrensziels, ist es nötig, dass Sie darlegen, wie viel nach Ihrem Konzept erwirtschaftet werden könnte und danach kann dann berechnet werden, was die Wiederholung des Ausschreibungsverfahrens wert ist. Dabei müsste evtl. auch berücksichtigt werden, wie viele Bewerber es geben könnte oder gegeben hat und wieder geben würde.

Baldige Antwort wird nahe gelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Behrens
Richterin am Landgericht

Beglaubigt

Rieß
Justizobersekretärin